



2019

FREIE WÄHLER KURIER



Ausgabe 03/2019

Freie Wähler Dießen am Ammersee

01.07.2019



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

er ist noch jung in der Szene: Der Freie Wähler Kurier, kurz FWK, ist aber schon ein kleiner Star. Viele lesen ihn, viele sammeln ihn, weil er einfach aus Diessen berichtet. Keinen Schmä. Einen alten Hut hat er auch nicht auf.

Dank Ihrer Zuneigung dürfen wir mit jeder neuen FWK-Ausgabe mehr Exemplare drucken. Das bereitet uns Freude, weil Sie uns bestätigen, dass wir mit der kleinen Info-Zeitung auf dem richtigen Weg sind. Welch schönes Gefühl für uns Jungspunde, wenn wir erfahren, wie sich altgediente Kommunalpolitiker um den FWK reißen.

Wir schauen voraus, deshalb interessiert uns der alte Käse nicht. Wir denken und handeln für die Zukunft. Neue Konzepte. Junge Politik. Danke auch jenen, die beim FWK mitschreiben wollen. Natürlich! Wer nicht zum Redaktions-Team gehört, kann das Stilmittel des Leserbriefs einsetzen. Wir freuen uns auf euch.

Kommt zu uns direkt über die Datenautobahn www.fw-diessen.de
oder Facebook <https://de-de.facebook.com/pages/category/Political-Organization/Freie-W%C3%A4hler-Die%C3%9Fen-454160661274460/>

Ihr Redaktions-Team der Freien Wähler Diessen

Die Vorstandschaft: Stellvertretend für alle Freien Wähler in Diessen



Strahlen für die
FREIEN WÄHLER
IN DIE KAMERA:
Frank Fastl,
Franz Nebel,
Christine Ludwig,
Bernd Schielke,
Simone Cardinale,
Richard Renner,
Florian Zarbo,
Johann Riess,
Thomas Höring.
Von links.
Foto Privat.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

April

IN DER FISCHEREI BRENNT'S

FISCHEREI - Wie ein Lauffeuer hat diese Botschaft die Bewohner in der Fischerei aufgerüttelt. Kleinräumig ist es im alten Ortsteil der Marktgemeinde und sobald trockene Holzhöhlen – auch wenn eine als Homeoffice genutzt worden ist – Feuer fangen, ist das kein Spaß. Ein Großauf-



gebot an Einsatzkräften ist ausgerückt, um die Flammen zu löschen und um zu verhindern, dass die umliegenden Wohnhäuser ebenfalls ein Raub der Flammen werden. Bis kurz nach drei Uhr arbeiteten die Floriansjünger an der Einsatzstelle unter Hochdruck.

Dabei ist es einmal mehr deutlich geworden, wie dankbar wir für unsere Rettungsmannschaften sein mögen. Auf unsere ehrenamtlichen Feuerwehr-Frauen und Männer ist immer Verlass! Sie scheuen keine Problemzone und verbürgen sich für schnelle und effektive Hilfe. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Die Schadenshöhe liegt bei rund 20.000 Euro, so die Auskunft des Polizeipräsidiums Oberbayern-Nord.

FORUM LEBENDIGER TRACHT UND TRADITION

Die Vereinigung historischer Trachten von Altbayern tagt in Diessen

DIESSEN – Es hat wieder einmal alles wunderbar gepasst und wie ein gutes Räderwerk ineinandergegriffen: Der Himmel über Diessen war tiefblau und strahlender Sonnenschein hieß gut 100 Mitglieder der Vereinigung historischer Trachten von Altbayern willkommen zu ihrer Delegiertenversammlung 2019. Der Heimat- und Trachtenverein „d' Ammertaler Diessen-St. Georgen“ hat sich als erstklassiger Gastgeber im Traidtcasten des Kirchenzentrums bewiesen und mit seinen Musikgruppen die Gäste aus ganz Altbayern – von der Oberpfalz bis an die schwäbische Grenze – in wunderbare Klangwelten gehüllt und durch den Tag begleitet. Die weiteste Anreise dürften die Trachtengruppen aus dem Raum Passau zurückgelegt haben, auch die Grassauer mussten recht früh aufstehen.

50 historische Vereine und Gruppen gehören zur Vereinigung, die im Diessener Trachtenfestjahr 2020 mit über 1.200 Trägern historischer Gewänder am Festsonntag (14. Juni 2020) einen großen Aufmarsch gestalten. Der Festzug wird vor allem im historischen Ortsteil Fischerei einen malerischen und einzigartigen Anblick bieten. Wie bekannt, feiert der Diessener Heimat- und Trachtenverein sein 100. Gründungsfest, der Spielmannszug des Vereins wird 50 Jahre



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

und die Alphornbläser gibt es seit 45 Jahren. Die Freude in Diessen ist groß, stellt man sich vor, mit welcher Pracht die kostbaren Gewänder aufwarten und die Jahrhundertfestlichkeit adeln. Einen kleinen Vorgeschmack gab es bei der Delegiertenversammlung. Vor allem die sonntäglichen Kirchenbesucher verweilten lange vor der Marienmünster-Fassade, um sich von den Festkleidern verzaubern zu lassen. Es bahnten sich Gespräche an, denn Schneider-Techniken und Informationen über Zierrat von Kopfschmuck und Miedern zogen nicht nur die Blicke, sondern auch die Neugierde und das Interesse der Bevölkerung an.

Die Träger der historischen Trachten ihrerseits zeigten sich angetan von der musikalischen Vielfalt des Trachtenvereins, zu dessen Stärken neben dem Tanzen und Platteln auch die Musik in ihren vielen Spielarten gehört. Die Marktgemeinde zeigte sich wieder einmal von ihren schönsten Seiten.

Einmal beeindruckte das Marienmünster, das heuer im September seinen 280. Geburtstag feiert. Außerdem bestaunten sie die Mysterien Bühne im Hochaltar, die in der vorösterlichen Zeit geöffnet ist und anstelle des im Boden versenkten Altarbildes gegenwärtig das österliche Geschehen mit überlebensgroßen Figuren auf der Bühne darstellt. Dazu noch die sanften Klänge der Saitenschinder – einer Musikgruppe, die Vereinsvorsitzender Magnus Kaindl vor 15 Jahren gegründet hat – und die von der Orgelempore das Kirchenschiff kraftvoll und feinsinnig zugleich in einen Konzertsaal verwandelten.

Ein Beispiel dafür, wie kenntnisreich und gewitzt die Kirchenbaumeister im Barock ihre architektonischen Künste zur Ehre der Musik eingesetzt haben. Die Saitenschinder spielten unter anderem eine Polonaise aus Schweden und den Stockauer Tanz aus der Überlieferung des Ritters von Spaun. Vor dem Münster erwartete der Spielmannszug des Dießener Trachtenvereins mit Major Andreas Huber die Gäste mit klassischer und hochkarätiger Marschmusik. Im Traidtcasten brillierte der Verein mit über 30 Trachtenkindern, die auf der Bühne mit ihrem Orff'schen Instrumentarium kaum Platz fanden und das Publikum mit zwei neuen bayerischen Kinderliedern verzauberten, die erstmals im Repertoire des trachtlerischen Nachwuchses zu hören waren: Sprungbrettl und Fritzi Federl, beide von Hans Schnitzlbaumer, der mit Text und Melodie mitten hinein in die kindliche Seele trifft. Diese neuen Kinderlieder faszinierten übrigens auch Professor Bernhard Hofmann, den Lehrstuhlinhaber für Musikpädagogik der Universität Augsburg, der sie kürzlich lobte: „Diese Lieder zu singen, ist ein Vergnügen.“ Das quittierte das Publikum im Traidtcasten ebenso mit Applaus.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

Bürgermeister Herbert Kirsch stellte den Gästen die Marktgemeinde mit ihren Besonderheiten vor und betonte, wie man sich über den Besuch aus dem altbayerischen Raum und deren Gewandkultur freue. Magnus Kaindl, Vorsitzender des Diessener Trachtenvereins, stellte den Höhepunkt des Festjahres (10. bis 14. Juni 2020) mit allen Programmpunkten vor und erlebte ob der Vielfalt, Originalität und Modernität der Festtage – vor allem auch wegen des geplanten Kinderprogramms – große Hochachtung von den Mitgliedern der Vereinigung historischer Trachten von Altbayern. Letztlich betonte der Vorsitzende der „Historischen“, Bernhard Findeiß vom Schliersee, wie sich die Vereinigung auf den großen Auftritt am Ammersee freue.

Zur Vereinigung Historischer Trachten von Altbayern gehören 50 Vereine und Gruppen mit über 4.000 Mitgliedern. Die Vereinigung ist freundschaftlich verbunden mit Einrichtungen und Initiativen ähnlicher Zielsetzung. Hervorzuheben ist die Partnerschaft mit dem Bayerischen Trachtenverband und dem Fest-Ring München. Weiter erhält die Vereinigung ideelle Unterstützung aus der bayerischen Landespolitik: Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags, ist seit 2012 die Schirmherrin der Vereinigung und verleiht so dem Ansinnen der kulturhistorischen Brauchtumpflege politischen Rückenwind auf höchster Ebene. Sie ist natürlich auch in Dießen in der ersten Reihe. *[PRESSESPIEGEL: Aus Ammersee Kurier vom 24. April 2019]*

Eröffnung des Kiosks in den Seeanlagen

Was lange währt, wird endlich gut!

Diese Redensart trifft auch auf den neu gebauten Kiosk im Herzen der Diessener Seeanlagen zu. Seit Jahrzehnten Anziehungspunkt für Diessen-Gäste und Treffpunkt für die Einheimischen, wurde die liebenswerte „Versorgungsstation“ nach einem Brand im Herbst 2014 zugesperrt, bzw. durch mit einem Container provisorisch betrieben.

Nun: Fünf Jahre kontroverse Debatten, Gutachten, Wettbewerb, viel Geld ... bescherten den Seeanlagen zu Beginn der Schifffahrt-Saison 2019 einen neuen Kiosk. Er sieht adrett aus und wurde – was auch typisch Diessen ist - gleich getauft: Heringsbüchs'. Im bisher heißen Sommer ist er mit viel Leben erfüllt worden und Diessen hat den neue Sommertreff ins Herz geschlossen, der mit seinem lässigen Freisitz mit Blick auf das Leben am See und über den See. sowie einer höchst großzügigen Toilette ein fescher Anziehungspunkt ist.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

Dass die ehemalige Pächterin Christine Gottschalk auch für den neuen Kiosk wieder den Zuschlag erhalten hat, ist wunderbar. Sie ist eine gute Gastgeberin.

Der 429.000 Euro teure Kiosk (ohne Kosten für Bürgerentscheid, Architektenwettbewerb etc.) ist Luxus. Das mag man in Diessen. Architektur-Chic ist cool. Aber der geneigte Diessener darf schon die Frage stellen, ob man sich das jahrelange Prozedere leisten kann? Der schnell geplante Neubau ist auf Ablehnung gestoßen. Das führte letztlich sogar zu einem Bürgerentscheid. Nach dem Bürgerentscheid führte die Marktgemeinde einen Architektenwettbewerb durch, wobei nicht der Sieger, sondern der Zweitplatzierte mit Planung und Bau beauftragt wurde ... Was das alles gekostet hat ... Wer es genau wissen will, möge im Rathaus nachfragen.



Der Radschutzstreifen kommt!

Entlang der Lachener Straße (St 2055) von der Einmündung Bahnhofstraße | Neudiessener-Straße Richtung Ammersee-Gymnasium wird beidseitig ein Radschutzstreifen eingerichtet. Er soll sich bis zur Fußgängerampel und dem dort beginnenden gemeinsamen Geh- und Radweg erstrecken, verbunden mit einem absoluten Parkverbot für Pkw. Lediglich das Halten für bis zu drei Minuten ist zulässig. Dieser Radschutzstreifen wird im Zuge der Sanierung der Lachener Straße (St2055) angebracht.

Die Schutzstreifen sind allerdings keine Radwege! Sie gelten als Bestandteil der Fahrbahn und sind nicht ausschließlich den Radfahrern vorbehalten. Die unterbrochenen Linien können im Bedarfsfall von anderen Fahrzeugen überfahren werden. Gleichwohl aber werden durch die unübersehbaren Markierungen mit dem Rad-Piktogramm den Radfahrern Schutz und ein gewisses Vorrecht eingeräumt, signalisiert oder wie auch immer es individuell wahrgenommen wird.

Angesichts des Platzmangels der historischen Straßen- und Wegeführungen (zwischen See und Wasserschutzgebiet ist der Platz für Avenues eben knapp), die zunehmend auch von Euro-Lastern benutzt werden.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

So fragt man sich in Diessen, wie mit der neuen Situation umgegangen wird.

- Einerseits Radschutzstreifen. Dennoch kein Schutz für Radler.
- Warum ist die Frage nach Parken ein Thema? Muss man seinen SUV heute überall abstellen können?
- Sozialverhalten zwischen Euro-Laster und Radler ist ein Thema, falls man sich überhaupt gegenseitig wahrnimmt im Straßenverkehr.

Mai

Marktgemeinde fragt. Bürger antworten: Parken im Herzen der Fischerei?

Jetzt weiß die Politik mehr!

Zum großen Streitthema des letzten Jahres: „Wer darf wie, wann, wo Parken“ sind 1.063 ausgefüllte Bogen im Rathaus eingegangen, was einer Rücklaufquote von gut 21 Prozent entspricht. Laut dem Verkehrsplaner reiche das für eine repräsentative Hochrechnung und Bewertung des Verkehrsverhaltens. Die Genauigkeit untermauerte er mit der Splittung des gesamten Gemeindegebietes in 41 Teilbereiche.

Zum Thema Mühlstraße wurde von vielen Diessenern anstatt einer Fußgängerzone eine Einbahnregelung gefordert. Der Gemeinderat beauftragte Verkehrsplaner mit einem Simulationsgutachten, ob eine Einbahnregelung die gewünschte Entlastung bringe. In zwei offenen Fragen des Bogens konnten Meinungen zu Problemen und Verbesserungsvorschlägen geäußert werden. Mit großer Mehrheit wurden Probleme im fließenden Verkehr genannt, gefolgt von Rad- und Fußgängerverkehr sowie von ruhendem Verkehr.

Das Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) wurde am seltensten genannt. Die vorrangigsten Probleme sind laut den Fragebögen generell eine zu hohe Verkehrsbelastung, zu schmale Straßen, zu hohe Geschwindigkeiten, schlechte Straßenoberflächen, zu hohe Lkw-Belastung sowie zu viel Durchgangs- und Schleichverkehr. Die Nichteinhaltung von Tempolimits, Stau wegen Ampeln, Belästigung durch Lärm und Abgase und die Missachtung von Verkehrsregelungen wurden moniert. Auch die zum Teil schlechte Straßenbeleuchtung ist den Diessenern ein Dorn im Auge. Wie natürlich auch zu wenig Parkplätze und damit verbundene Falschparker.

Die Hausaufgaben sind also nun bekannt, mal sehen was davon umgesetzt werden kann.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

Richtfest des sozialen Wohnungsbaus in Neudießen

Der Sozialbau in der Von-Eichendorff-Straße hat sein Richtfest gefeiert. Nach der Bebauungsplanänderung 2016/2017 und dem Architektenwettbewerb konnte im März 2018 mit dem Bau begonnen werden. Aller Voraussicht nach, werden bereits Anfang 2020 die 18 Wohnungen des rund sechs Millionen Euro teuren Neubaus bezogen. An den Baukosten beteiligt sich die Regierung von Oberbayern mit der Kommunalen Wohnraumförderung. *Darüber hat der FWK bereits in seiner Ausgabe vom 01.04.2018 und 01.07.2018 ausführlich berichtet.*

Freier Eintritt zu den gemeindlichen Freizeitanlagen mit Badestellen

Vormals Strandbäder St. Alban und Riederau

Land auf, Land ab bewegt die Haftungsfrage aufgrund eines BGH-Urteils die politischen Funktionäre. Der Marktgemeinderat Diessen hat Ende März die zwei bisher als „Naturbäder“ geltenden Strandbäder zu sogenannten „Badestellen“ umgewidmet.

Ausgelöst wurde der weitreichende Beschluss durch Unfälle in kommunalen Bädern, durch die sich Betreiber und Aufsichtspersonen vor Gericht verantworten mussten. Schließlich fasste das BGH ein Urteil, das den Umfang der Badeaufsichtsverpflichtung für Betreiber viel eindeutiger definierte, als das bislang der Fall war.

Für uns bedeutet das:

- Für die Freizeitanlagen mit Badestellen wird kein Eintritt mehr verlangt.
- Die Benutzungszeiten sind geändert und erlauben das Baden von sechs Uhr bis 22 Uhr.

Der Wermutstropfen dieser neuen Regelung ist aber definitiv der Verlust des beliebten Floßes sowie der Wasserrutsche im Bad St. Alban.

Europawahl

Am 26. Mai 2019 fand die Europawahl statt. Die Ergebnisse finden Sie unter folgendem Link https://okvote.osrz-akdb.de/OK.VOTE_OB/Wahl-2019-05-26/09181114/html5/index.html

„Wahlen sind die einfachste Möglichkeit, sich als Bürger an einer Demokratie zu beteiligen.“*

Schreibt unser Bürgermeisterkandidat auf seiner Facebookseite.

<https://www.facebook.com/flo.zarbo>



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

Juni

Seniorenbeiratswahl

Der Diessener Seniorenbeirat hat sich neu aufgestellt: Am Sonntag, 2. Juni 2019 sind sieben Mitglieder des Seniorenbeirates der Marktgemeinde Diessen für die Jahre 2019 bis 2022 gewählt worden. Erstmals wurde die Wahl als reine Briefwahl durchgeführt und sogleich ist die Wahlbeteiligung gestiegen und ist mit 38 Prozent relativ hoch. Wobei sich das künftig steigern sollte, nachdem der Bevölkerungsanteil der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wächst

Für die Belange der Senioren in unserer Marktgemeinde setzen sich künftig ein:

Ute Kelm

Dr. Ludger Stürwald

Heinz Stelzer

Brigitte Lommatzsch

Marlen Emhofer

Regina Neubarth

Hermann Gebel

Nachrücker ist Alfred Kube.

Unwetter mit Hagel

Zersplitterte Fenster und Windschutzscheiben, abgedeckte Dächer, überflutete Straßen und Keller, Bäume quer auf der Fahrbahn waren das Ergebnis eines unbeschreiblichen Unwetters. Golfballgroße Hagelkörner schlugen am Pfingstmontag alles kurz und klein. Bis heute sind noch nicht alle Versicherungsschäden bearbeitet worden.

Die Schneise der Hochwasser- und Sturmschäden hat punktuell das Eigentum vieler Mitmenschen betroffen. Unter anderem auch die Weiß-Blaue Flotte, deren jüngster Raddampfer, die „Herrsching“ mit Hagelschaden in die Werft muss. Das Passagierschiff war am Pfingstmontag im Einsatz und die Erholungssuchenden sind nicht mehr rechtzeitig in die Hafenanlage gekommen. Auf dem vom Sturm gebeutelten Dampfer suchten sie Schutz unter den Tischen, was unter anderem auch vor kurzfristiger Seekrankheit schützte.



FREIE WÄHLER KURIER

Dießen am Ammersee

Mückenplage? ÜBERALL STICHT's!

Von Oben sticht die Sonne, von Unten stechen die Mücken munter drauf los. Sie attackieren mit ihren hässlichen Rüsseln jedes Stückchen gebräunter Haut und durchdringen sogar den steifen Jeans-Stoff.

Wenngleich die Medien unisono behaupten, an unserem schönen Ammersee-Westufer wären die Mückenschwärme unerträglich schlimm und die Plagegeister seien in ihrer Angriffsfreude auf lecker Fleischeslust nicht mehr zu stoppen, wissen wir es besser und setzen dagegen, dass die gierigen Viecher gegenwärtig unseren gesamten Breitengrad verseuchen, und dass sie vor allem in Hochwasserzonen und überall dort wo es nass ist und feuchtet, den Menschen keine Ruhe lassen. Ohne Rücksicht auf Ländergrenzen.

Was wir tun können? Alle Türen, Fenster und sonstigen Öffnungen an Häusern mit Fliegengittern versehen, nachts unter Moskitonetzen zu schlafen, ist auch nicht verkehrt. Und wer gerne im Freien sitzt, möge sich in die Nachbarschaft von Tomatensträuchern, Lillibet und Walnussbäumen begeben. Basilikum, Schnittlauch, Lavendel, Minze, aber auch ätherische Öle wie Zitrus und Bergamotte verjagen die Plagegeister.

Da muss eine politische Lösung her, fordern die Mitmenschen. Und wie meistens bei solchen Forderungen, weiß „die Politik“ nicht, wo sie zuerst anpacken soll. Denn ganz ehrlich: Was ist an Stechmückenschwärmen politisch? Und was hat man zeitlebens dagegen gemacht? Sie sind ja keine Erfindung des 21. Jahrhunderts.

Zum Status quo: Was den einen gefällt, lehnen die anderen kategorisch ab. Schwören die einen auf chemische und biologische Insektizide und verlangen zunehmend auch die Verwendung von Lockstofffallen, sind die anderen ganz einfach dagegen. Sicher ist: Wie bei allen Extremen mögen wir besonnen reagieren. Zum Beispiel könnten die großen Brutstellen kartiert werden und in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern in die Zukunft handeln. Auf gar keinen Fall darf die Biodiversität in Gefahr gebracht werden.

PS: Mücken haben nicht den besten Ruf, jedoch übernehmen sie eine wichtige Rolle in der Nahrungskette. Kurz gesagt: Mücken, Zecken oder auch Würmer sind so nahrhaft, dass sie ein unentbehrlicher Teil des Nahrungsnetzes sind. Würde man alle Parasiten ausrotten – verhungerte ein Großteil anderer Lebewesen.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

FW-Bürgermeisterkandidat Florian Zarbo – Ein Diessener für Diessen



Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, Liebe Freunde der Freien Wähler in Diessen
Meine lieben Diessnerinnen und Diessener,

AM SONNTAG, 15. MÄRZ 2020 SIND KOMMUNALWAHLEN IN BAYERN

In Diessen wird das Bürgermeisteramt nach 24 Jahren neu besetzt. Auch die 24 Sessel im Sitzungssaal des Rathauses bekommen neue Amtsträger. Im Klartext: 24 Marktgemeinderätinnen und -räte haben jetzt die Chance, mit neuer Kraft der neuen Zeit zu begegnen. Social Media, international Networks, künstliche Intelligenz bescheren Herausforderungen am Arbeitsplatz, im Zusammenwirken neuer Gesellschaftsstrukturen – und im Privaten. In der Pädagogik, in der Kultur, in der Kommunikation, in der politischen Ethik - überall entstehen zeitgenössische Kompetenzen. Die sind neu. Die sind anders als bisher. Die verändern unsere Erde rasant.

NEUE LEUTE BRAUCHT DAS LAND.

Kommunalparlamente der Zukunft brauchen diese neuen Menschen. Jung. Gebildet. Unkonventionell. Menschen, die das Wissen und den Mut haben, sich der veränderten Zeit zu stellen.

DIESSEN IST MEIN ORT.

HIER BIN ICH GEBOREN. AUFGEWACHSEN. DAHEIM. HIER STELLE ICH MICH DEM LEBEN.



FREIE WÄHLER KURIER Dießen am Ammersee

Ich habe die Zeitabschnitte des amtierenden Marktgemeinderates, dessen Mehrheit seit Jahrzehnten im Rathaus sitzt, nicht miterlebt. Aber ich erlebe die Folgen und darauf möchte ich reagieren und zeitgemäße Antworten finden.

Gemeinsam mit kompetenten Mitstreiterinnen und Mitstreitern am Rathaustisch.

ZUM WOHLER FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER.

Für unser Diessen.

Für unseren Ammersee.

Für unseren Landkreis.

Ich möchte heute in die politische Verantwortung

NICHT ERST MIT 50

Jetzt habe ich Energie und geistige Freiheit, die man braucht, um ein filigranes, anspruchsvolles Gemeingefüge in die kommende Legislaturperiode zu führen.

Die Werte, für die ich einstehe, sind entscheidende Bestandteile meines privaten und beruflichen Weges.

Deshalb am 15. März 2020 das Kreuz überlegt setzen



FLORIAN ZARBO

Impressum

Herausgeber, Redaktionsteam der Freien Wähler Dießen:

Florian Zarbo und Martin Brink

Layout: Florian Zarbo, Unterer Forst 16, 86911 Dießen am Ammersee

Inhalt: die Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder, verantwortlich im Übrigen ist das Redaktionsteam

Idee: Freie Wähler Dießen

Infos: <http://www.fw-diessen.de>

Quellen: Markt Dießen, Ammerseekurier, Landsberger Tagblatt, Kreisboote, Landratsamt Landsberg